



PROZESSE UND HERAUSFORDERUNGEN

Geodienste aus Metadaten – Automatisierte Diensterstellung

Michel Brünisholz
Judith Hinger

Inhalt

- 1 Beweggründe
- 2 Aktueller Erstellungsprozess
- 3 Zukünftiger Erstellungsprozess
- 4 Herausforderungen
- 5 Fazit

1 Beweggründe

- Zeitersparnis
- Qualitätssteigerung
- Verzahnung von Prozessen
- einfachere Arbeitsverteilung



2 Aktueller Erstellungsprozess

- Erstellung/Anpassung des MXD
 - Erstellung/Anpassung des XSL
 - Erzeugung der verschiedenen XML (Capabilities)
 - Anpassung der Metadaten
- ➔ aufwändig und fehleranfällig



3 Zukünftiger Erstellungsprozess (I)

Basis:

- Metadatenbank (OracleDB)
- Dienstdatenbank (AccessDB)
- Lyr-Files



3 Zukünftiger Erstellungsprozess (II)

Schritt 1 - Metadaten:

- Erfassung/Aktualisierung der Dienstrelationen (Ebenen)

3 Zukünftiger Erstellungsprozess (III)

Schritt 2 - Automatische Erstellung des MXD

- Auslesen der Verknüpfung Ebene-GPR-Geodienst via MetaDB
- Einfügen von Ebenen
- Erstellen von Groupplayern
- Auslesen der Ebenen-Symbolisierung(en)

7

3 Zukünftiger Erstellungsprozess (IV)

Schritt 3 - Transformation der MXD-Inhalte

- Ebenennamen
- Mehrfach verwendete Ebenen
- Annotations
- Umstellen des Users
- Umhängen von Views und Definitionqueries
- Spezial- und Steuerzeichen

3 Zukünftiger Erstellungsprozess (V)

Schritt 4 - Publikation 1

- Dienstpublikation mit vom AGS erstellten (internen) Capabilities
- Steuerung der Diensteigenschaften via DienstDB

9

3 Zukünftiger Erstellungsprozess (VI)

Schritt 5 - Dienst-XML (externe Capabilities)

- Download interner Capabilities vom AGS
- Transformation der Capabilities-Inhalte
- Upload der externen Capabilities auf AGS

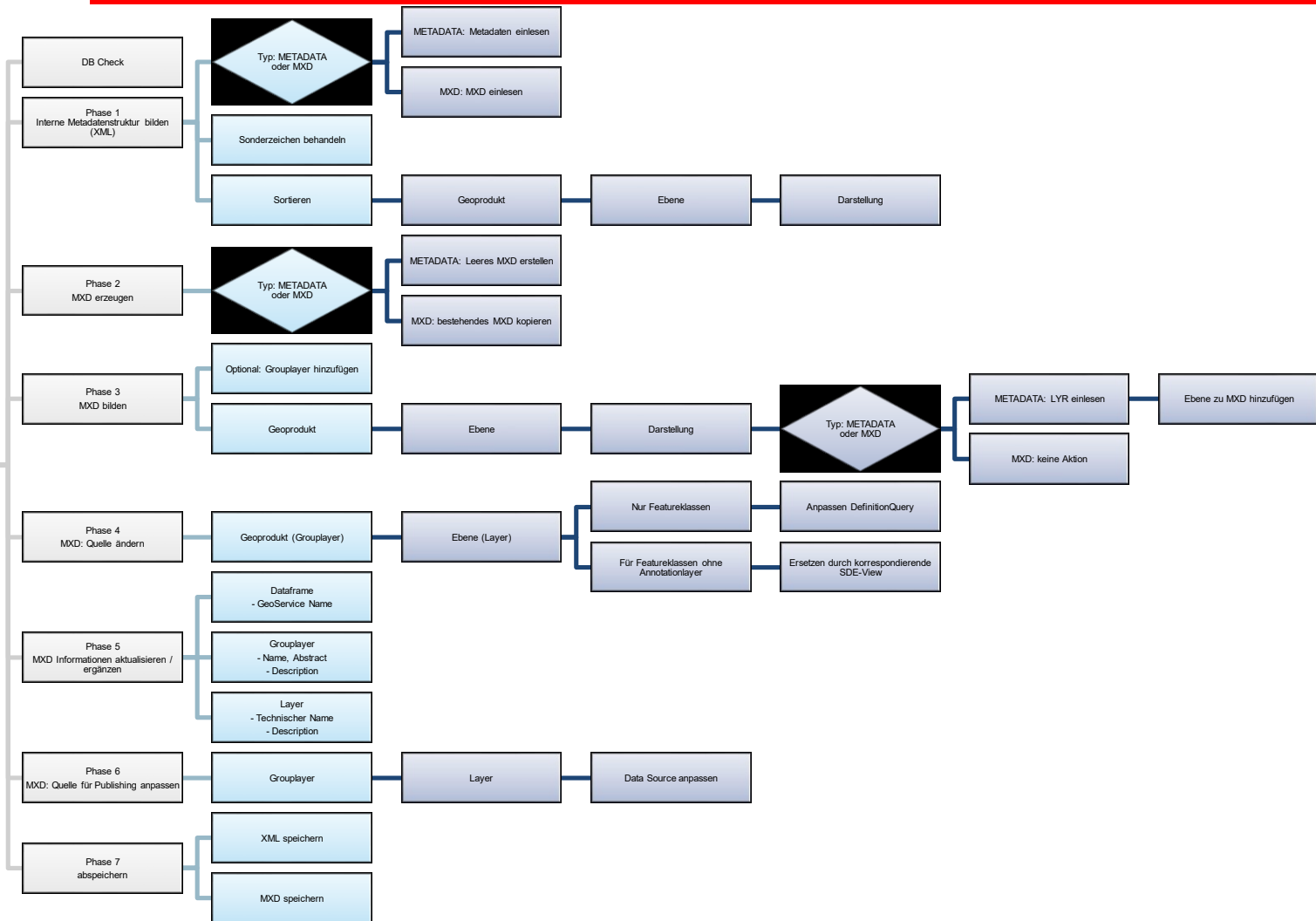
10

3 Zukünftiger Erstellungsprozess (VII)

Schritt 6 - Publikation 2

- Erneute Publikation mit Verlinkung auf externe Dienst-Capabilities

Collect



4 Herausforderungen (I)

- Informationen aus verschiedenen Quellen beziehen und sinnvoll verknüpft wiedergeben
- Publikationseinschränkungen eruieren und umgehen
- Fallunterscheidungen (n Darstellungen pro Ebene, Annotations, Beschriftungen, Capabilities-Versionen, etc.)
- Durchgehende Mehrsprachigkeit

13

4 Herausforderungen (II)

- Erkennen und Verarbeiten unterschiedlicher Zeitstände (Versionierung)
- Terminierung von MXD-Erstellung, Publikation und Integration
- Auswertung und Einbezug von Log-Informationen
- Berücksichtigung möglicher Erweiterungen (z.B. OGC-Versionen)
- ...

5 Fazit

- Metadaten bieten Möglichkeiten, die über eine reine Datenbeschreibung hinausgehen
- automatisierte Geodiensterstellung = Zeitersparnis und Qualitätsgewinn
- Umsetzung ist komplex und erfordert viel konzeptionelle Arbeit

15

Fragen?

Judith Hinger

Amt für Geoinformation des Kantons Bern

judith.hinger@bve.be.ch

+41 31 633 33 23

